

Angedacht: Geschenkte Kraft



Gestern ist mir gleich 2x folgender Bibelvers begegnet, und daran möchte ich dich gern teilhaben lassen:

Er hat mir neue Kraft geschenkt und mich beschützt. Ich habe ihm vertraut, und er hat mir geholfen. Jetzt kann ich wieder von Herzen jubeln! Mit meinem Lied will ich ihm danken.

Psalm 28,7

Ein toller Vers, wenn man das so aus vollem Herzen sagen kann. Gott hat Kraft geschenkt. Er hat beschützt und geholfen. Vielleicht nimmst du dir einen Moment Zeit, mal auf die letzten Wochen zurück zu schauen:

Wo hat Gott dir Kraft?

Wo hat Gott dich beschützt?

Wo hat Gott dir geholfen?

Diese Textstellen sind Gottes „Aufgaben“. David sagt in seinem Psalm aber auch „ich habe ihm vertraut“.

Wenn wir schon beim Rückblick sind:

Wo hast du Gott vertraut?

Gott hat hier gleich 3 Aufgaben, die zwar in die gleiche Richtung gehen, aber wir Menschen haben nur eine: Gott vertrauen. Wenn dir das gelingt und hoffentlich auch schon gelungen ist, kannst du mit David sagen: Ich will von Herzen jubeln! Ich will dankbar sein.

Diese Erfahrung, die David offensichtlich gemacht hat wünsche ich dir von ganzem Herzen! Nicht nur in den letzten Wochen als „gehabt zu haben“, sondern auch für die nächsten Wochen, Monate, Jahre und für dein ganzes Leben.

Da dieser Stelle möchte ich unsere Andachtsserie beenden, die zu Beginn der Corona-Krise entstanden ist. Es ist zwar längst noch nicht alles, wie es war, aber an vieles haben wir uns gewöhnt und an vielen Stellen fühlen wir uns nicht mehr so verunsichert oder gar bedroht.

Die bereits geschriebenen Andachten werden wir noch eine Zeit lang auf der Homepage zum Ausdrucken stehenlassen. Wer also möchte, kann ja noch in den älteren Ausgaben stöbern.

Ich hoffe, wir konnten an dieser Stelle ein bisschen dazu beitragen, leichter durch die zuerst sehr verunsichernde Corona-Zeit zu kommen. Außerdem können wir uns ja zunehmend auch wieder direkt treffen und gemeinsam im Gottesdienst und demnächst hoffentlich in den Gruppen von Gott hören und Gemeinschaft mit ihm und untereinander erleben.

Im Vertrauen auf Gott und
mit herzlichen Grüßen
Anja Wippermann